



PRESSE-INFORMATION

Magdeburg, Juli 2016

Naturnahes Camping in Sachsen-Anhalt

Freiheit unter Sternen

Die Natur entdecken, Abenteuer erleben und gleichgesinnte Menschen kennenlernen ohne strenge Regularien und parzellierte Plätze – das macht naturnahes Camping aus. Gesucht sind die kleinen Plätze mit dem gewissen Etwas. Mit Betreibern, die schnell zu Freunden werden, mitten in der Natur und doch mit ausreichend Komfort für einen erholsamen Urlaub. Im Süden Sachsen-Anhalts gibt es zwei Anbieter, die diese besondere Art des Campingurlaubs bieten. Im Harz mit dem Brocken im Blick oder direkt an der Unstrut fühlen sich nicht nur Individualisten gut aufgehoben. Ein erlebnisreicher Sommerurlaub kann beginnen.

Harzer Bergwildnis erleben

Harz-Camping am Schierker Stern ist der höchstgelegene Campingplatz in Sachsen-Anhalt. Am Rande des Nationalparks Harz zwischen Schierke und Elend gelegen befinden sich Urlauber dort mitten in der Natur. Der Blick schweift vom Platz aus über die Harzer Wälder bis zum Brocken, dem höchsten Berg im Harz. Auf der großen Zeltwiese unter riesigen Bäumen finden rund 30 Bergzelte Platz. Hier ist es fast wie in der Wildnis. Für Wohnwagen und Wohnmobile gibt es einen überschaubaren befestigten Bereich für max. 32 Gespanne. Bereits 2002 haben Corina und Ingo Nitschke ihren Traum vom eigenen Campingplatz erfüllt. Als Tourenradler waren sie viel unterwegs. Ihre eigenen Erfahrungen wurden für das besondere Angebot für Camper genutzt. „Wir sind ein kleiner Familienbetrieb“, so Ingo Nitschke. „Wir möchten uns gemeinsam mit unseren Urlaubern auf dem Platz wohlfühlen.“ Für das Wohlfühlen sorgt nicht nur die besondere Lage. Moderne Sanitäreanlagen, ein Gemeinschaftsraum mit Koch- und Abwaschmöglichkeit sowie eine finnische Faßsauna gehören zu den Annehmlichkeiten des Platzes. Und abends sitzen Urlauber und Betreiberfamilie gern gemeinsam am Lagerfeuer und genießen den Blick in den Sternenhimmel.

Vom Campingplatz aus geht es hinein in die Natur. Mountainbikestrecken und Wanderrouen beginnen direkt am Platz. Eine Wanderung hinauf zum Brocken gehört fast schon zum Pflichtprogramm, die man am besten mit einem Nationalpark-Ranger von Drei Annen Hohne aus macht.

Flussromantik an der Unstrut

In den Sommermonaten zieht es viele Urlauber ans Wasser. So beispielsweise in das Unstruttal. Zwischen Weinbergen und Burgen gelegen befindet sich in Kirchscheidungen der Campingplatz des Aktivreisen-Anbieters Outtour. Natürlich begrenzt von Hängen, Wald und Wasser finden Reisende hier einen Platz zum Ausspannen. Ein Aktivcamp für

alle, die die Natur lieben, Lagerfeuerromantik suchen und Gleichgesinnte treffen wollen. Jens Bellmann hat 2005 sein Unternehmen Outtour gegründet und bietet vor allem Kanutouren auf Unstrut und Saale an. „Der Campingplatz ist aufgrund der Nachfrage entstanden“, berichtet Bellmann. „Doch das gab uns auch die Möglichkeit, unsere Philosophie des naturnahen Campings auszuleben.“ Und das bedeutet für ihn Freiheit und Naturgenuss. Statt auf eine Platzordnung zu bestehen wird hier auf gegenseitige Rücksichtnahme und Geselligkeit gesetzt. Ein Konzept, das ankommt. Auf Komfort muss dennoch nicht verzichtet werden. Moderne sanitäre Anlagen und überdachte Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Abendliche Grillbuffets oder eine Winzervesper mit Weinprobe der heimischen Weine bereichern das Angebot. Für Familien oder Gruppen gibt es noch ein separat gelegenes Tipidorf mit Platz für bis zu 60 Personen.

Vom Campingplatz aus haben Urlauber direkten Zugang zur Unstrut und können von hier zur Kanutour aufbrechen, geführt mit Outtour oder ganz individuell. Per Rad lässt sich die schöne Landschaft des Unstruttals ebenfalls entdecken. Besuche in Freyburg oder in der Arche Nebra sind beliebt. Unterwegs laden kleine Weingüter mit Straußwirtschaften zur Einkehr ein.

Paddelabenteuer am Blauen Band

Kanuten und Wasserwanderer finden neben Unstrut und Saale in Sachsen-Anhalt eine unerwartete Vielfalt. Das „Blaue Band“ ist eine landesweite Initiative für Wassertouristen. Die Elbe und ihre Nebenflüsse verbinden die Weinregion Saale-Unstrut im Süden mit der weitläufigen Altmark im Norden. Wer mit dem Boot oder dem Kanu unterwegs ist, kann an den einzelnen Bootshäusern und Anlegestellen sein Zelt aufschlagen. Dabei variieren die Angebote von einem reinen Schlafplatz auf der Wiese bis hin zum voll ausgestatteten Campingplatz. Abenteuerlich ist eine Nacht im Hängezelt in den Baumwipfeln in der Marina Coswig (Anhalt) an der Elbe.

Naturnahes Camping ist die neue Art des Campingurlaubs. Dazu zählen die Angebote des Harz-Camping in Schierke und von Outtour in Kirchscheidungen, die auch im Buch „Cool Camping Deutschland“ (Verlag Haffmans & Tolkemitt, Autor Björn Staschen) empfohlen werden. Das ist Urlaub mit Naturerlebnissen in Sachsen-Anhalt.

Informationen:

Harz-Camping am Schierker Stern, Corina Nitschke, 38879 Schierke, Tel. 039455 58817
www.harz-camping.com

OUTTOUR Aktivreisen, Jens Bellmann, 06636 Kirchscheidungen, Tel. 034462 601951
www.outtour.de

Blaues Band e.V. Sachsen-Anhalt
www.blauesband-ev.de

Marina Coswig (Anhalt), Nicole Dirscherl, 06869 Coswig (Anhalt), Tel. 03490 496224
www.marina-coswig.de

Text: Miriam Fuchs